

Informatik und Behinderung ?? (deleted:Wed Aug 25 07:54:07 +0200 2010)							Modulnummer: ME-803.08													
Master Pflicht/Wahl <input type="checkbox"/> Wahl <input checked="" type="checkbox"/> Basis <input type="checkbox"/> Ergänzung <input checked="" type="checkbox"/> Sonderfall <input type="checkbox"/>				Zugeordnet zu Masterprofil <table style="width:100%; border:none;"> <tr> <td></td> <td style="text-align:right">Basis</td> <td style="text-align:right">Ergänzung</td> </tr> <tr> <td>Sicherheit und Qualität (SQ)</td> <td style="text-align:right"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align:right"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>KI, Kognition, Robotik (KIKR)</td> <td style="text-align:right"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align:right"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Digitale Medien und Interaktion (DMI)</td> <td style="text-align:right"><input type="checkbox"/></td> <td style="text-align:right"><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </table>						Basis	Ergänzung	Sicherheit und Qualität (SQ)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	KI, Kognition, Robotik (KIKR)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Digitale Medien und Interaktion (DMI)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	Basis	Ergänzung																		
Sicherheit und Qualität (SQ)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																		
KI, Kognition, Robotik (KIKR)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																		
Digitale Medien und Interaktion (DMI)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>																		
Modulbereich: Angewandte Informatik																				
Modulteilbereich: 803 Informatik und Gesellschaft																				
Anzahl der SWS		V	UE	K	S	Prak.	Proj.	Σ	Kreditpunkte: 4	Turnus i. d. R. angeboten alle 2 Jahre										
		0	0	0	2	0	0	2												
Formale Voraussetzungen: -																				
Inhaltliche Voraussetzungen: -																				
Vorgesehenes Semester: ab 1. Semester																				
Sprache: Deutsch																				
Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Auseinandersetzung mit technischen, sozialen und ethischen Aspekten des Themas, insbesondere: • Möglichkeiten und Grenzen technischer Entwicklungen im sozialen Bereich; • Kenntnis über Einsatzmöglichkeiten von Informations- und Kommunikationstechnik zur Verbesserung der Selbständigkeit und Erweiterung von Handlungs- und Kommunikationsmöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen; • Analyse und Bewertung möglicher Folgen und Nebenfolgen des Einsatzes neuer Technologien; • Erfahrungen in interdisziplinärer Kooperation in einem spezifischen Anwendungsfeld (das Seminar richtet sich an Studierende der Informatik und der Behindertenpädagogik) 																				
Inhalte: Vertiefende Auseinandersetzung mit Themen wie z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Informationstechnische Hilfsmittel für spezifische körperliche Behinderungen, z.B. „Internet für Blinde“, „automatisierte Übersetzung von Gebärdensprache“, „virtuelle taktile Karten“, „autonomer Rollstuhl“, spezielle Ein-/Ausgabeschnittstellen, Fernsteuerungen u.v.a.m. • Ausgrenzungen und „digital divide“ vs. Barrierefreiheit und „universal access“ • Ergonomie, barrierefreie Gestaltung, Standards, Normen und Gesetze • Computer in der pädagogischen, therapeutischen und diagnostischen Arbeit, z.B. augmentative and alternative communication, spezifische Lernprogramme, etc. • Vernetzung, z.B. Telearbeit, Information, Selbsthilfe und Öffentlichkeitsarbeit • Ethische und gesellschaftliche Aspekte (z.B. Technik und Lebensqualität, pränatale Diagnostik, Sozialgesetzgebung, etc.) <p>Ggf. können spezifische Falldarstellungen, Gastvorträge oder Exkursionen zu einzelnen Themen in die Veranstaltung integriert werden Die Lehrveranstaltung wird interdisziplinär v.a. für Studierende der Informatik, der Digitalen Medien sowie der Behindertenpädagogik angeboten.</p>																				
Unterlagen (Skripte, Literatur, Programme usw.): FiIF-Kommunikation Heft 2/2000 (Schwerpunkt: Informationstechnik und Behinderung) Barrierefreie Onlinefassung unter: http://fiif.informatik.uni-bremen.de/itb.html																				
Form der Prüfung: mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung																				
Arbeitsaufwand		Präsenz			28 h															
		Übungsbetrieb/Prüfungsvorbereitung			92 h															
		Summe			120 h															

Lehrende:
R.E. Streibl

Verantwortlich:
R.E. Streibl